



Nach Abimelech macht sich auff zu helfen Israel / Thola ein man von Isaschar / ein son Pua / des sons Dodo. Vnd er wonet zu Samir auff dem gebirge Ephraim / vnd richtet Israel drey vnd zwenzig jar / vnd starb / vnd ward begraben zu Samir.

Jair
22. jar.

Nach ihm macht sich auff Jair ein Gileaditer / vnd richtet Israel zwey vnd zwenzig jar. Vnd hatte dreissig Söhne / auff dreissig Esel füllen reiten / Vnd hatte dreissig Stedte / die heissen / Dörffer Jair / bis auff diesen tag / vnd ligen in Gilead. Vnd Jair starb / vnd ward begraben zu Ramon.

Philister.
Kinder
Ammon.

Aber die kinder Israel theten fürder vbel für dem HERRN / vnd dieneten Baalim / vnd Ashtaroth / vnd den Göttern zu Syria / vnd den Göttern zu Sidon / vnd den Göttern Moab / vnd den Göttern der kinder Ammon / vnd den Göttern der Philister / vnd verliessen den HERRN / vnd dieneten ihm nicht. Da ergrimmet der zorn des HERRN vber Israel / vnd verkaufft sie vnter die hand der Philister vnd der kinder Ammon. Vnd sie zutratten vnd zuschlugen die kinder Israel / von dem jar an wol achzehen jar / nemlich alle kinder Israel / jenseid dem Jordan / im Land der Amoriter / das in Gilead ligt. Dazu zogen die kinder Ammon vber den Jordan / vnd stritten wider Juda / Beniamin / vnd wider das haus Ephraim / Also das Israel seer geengstet ward.

Da schrien die kinder Israel zu dem HERRN / vnd sprachen / Wir haben dich gesündigt / Denn wir haben vnsern Gott verlassen / vnd Baalim gedienet. Aber der HERR sprach zu den kindern Israel / Haben euch nicht auch gezwungen die Egypter / die Amoriter / die kinder Ammon / die Philister / die Zidonier / die Amalekiter vnd Maoniter : vnd ich halff euch aus jren henden / da jr zu mir schriet. Noch habt jr mich verlassen / vnd andern Göttern gedienet / Darumb wil ich euch nicht mehr helfen / Gehet hin / vnd schreiet die Götter an die jr erwelet habt / Last euch dieselben helfen zur zeit ewrs trübsals. Aber die kinder Israel sprachen zu dem HERRN / Wir haben gesündigt / mache es nur Du mit vns / wie dir's gefellet / Allein errette vns zu dieser zeit. Dent. 32.
Vnd sie theten von sich die frembden Götter / vnd dieneten dem HERRN / Vnd es jamert in / das Israel so geplagt ward.

Jancheren.

Vnd die kinder Ammon schrien / vnd lagerten sich in Gilead / Aber die kinder Israel versamleten sich / vnd lagerten sich zu Mizpa. Vnd das volck der Obersten zu Gilead sprachen vnternander / Welcher anseheth zu streiten wider die kinder Ammon / der sol das Heubt sein vber alle die in Gilead wonen.

Jephthah
6. jar.



Jephthah ein Gileaditer war ein streibar Helt / Aber ein Hurkind / Gilead aber hatte Jephthah gezeuget. Da aber das weib Gilead im kinder gebat / vnd des selben weibs kinder gros wurden / sties sen sie Jephthah aus / vnd sprachen zu ihm / Du solt nicht erben in vnser's Vaters haus / Denn du bist eines andern weibs son. Da floh er vor seinen Brüdern / vnd wonet im lande Tob / Vnd es samleten sich zu ihm lose Leute / vnd zogen aus mit ihm.

Vnd vber etliche zeit hernach / stritten die kinder Ammon mit Israel. Da nu die kinder Ammon also stritten mit Israel / giengen die Eltesten von Gilead hin / das sie Jephthah holeten aus dem lande Tob / vnd sprachen zu ihm / Kom vnd sey vnser Heubtman / das wir streiten wider die kinder Ammon. Aber Jephthah sprach zu den Eltesten von Gilead / Seid jr nicht die mich hassen / vnd aus meines Vaters haus gestossen habt / Vnd nu kompt jr zu mir / weil jr im trübsal seid : Die Eltesten von Gilead sprachen zu Jephthah / Darumb komen wir nu wider zu dir / das du mit vns ziehest / vnd helffest vns streiten